



K. Masuhr, F. Masuhr, M. Neumann

Duale Reihe Neurologie

7. Auflage, 2013, Thieme
608 S., 661 Abb.

Preis: 49,99 €

ISBN: 9783131359476

Im letzten Jahr ist die 7. Auflage der Dualen Reihe Neurologie von Karl Masuhr erschienen. Neben einem neuen Titelbild ist dieses Mal mit Florian Masuhr neben den Altbekannten ein neuer Autor auf dem Einband vertreten. Die neue Auflage hat verglichen mit der Alten an Seitenzahlen und vor allem an Abbildungen nochmal zugelegt. Trotzdem war ich einigermaßen erstaunt, als ich mit 608 Seiten ein vergleichsweise dünnes Buch vor mir liegen hatte, obwohl in meiner Vorstellung die Neurologie an Komplexität kaum zu überbieten ist.

Das Konzept der Dualen Reihe sollte mittlerweile jedem bekannt sein: Auch in diesem Werk werden die wichtigen Aussagen am Seitenrand in aller Kürze zusammengefasst. Ebenso eine Stärke der Dualen Reihe ist die hohe Anzahl an Abbildungen. Hier wird man in dieser Ausgabe nicht enttäuscht und bekommt zu fast jedem Krankheitsbild farbige (und auch informative) Bebilderung geboten.

Da die Duale Reihe im Vergleich zu anderen Büchern immer mit sehr viel Volltext oder auch Tabellen arbeitet, nicht aber mit Stichpunkten, ist dieses Buch nicht unbedingt als Kurzlehrbuch oder Schnelllektüre zu empfehlen. Es richtet sich doch eher an jene, die frühzeitig mit der Vorbereitung anfangen.

Die Gliederung der neuen Auflage hat sich nicht verändert. Das Buch beginnt mit einem äußerst ausführlichen und sehr interessanten „Teil A: Allgemeine Neurologie“ in dem Anamnese, neurologische Untersuchung und technische Untersuchungsmethoden genauestens besprochen werden. Das Thema der neurologischen Untersuchung wird sehr ausführlich dargestellt, was vor allem für Famulatur- und PJ-Interessierte wertvoll sein könnte. Das anschließende Thema technische Untersuchungsmethoden widmet sich ausführlich den Möglichkeiten der neurologischen Diagnostik und vergisst es nicht, den technischen Aspekt hinter der Diagnostik zu erklären. Darüber habe ich mich sehr gefreut, denn meiner Meinung nach wird das in anderen Lehrbüchern häufig unter den Teppich gekehrt.

Nach 158 Seiten beginnt dann endlich „Teil B: Spezielle Neurologie“, es bleiben also immer noch genügend Seiten um die neurologischen Krankheitsbilder zu besprechen. Dieses zweite große Kapitel ist erneut sehr strukturell und sinnvoll gegliedert. Es werden zuerst die Erkrankungen des zentralen, anschließend des peripheren Nervensystems besprochen. Die konsequente Strukturierung eines jeden Krankheitsbildes in die Sektionen Epidemiologie, Symptomatologie, Ätiopathogenese, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Therapie, Prophylaxe und Verlauf ist zwar aus anderen Dualen Reihen bekannt, wird aber in keinem Buch so eingehalten wie in diesem. Wie auch schon für die vorherige Auflage bekannt, ist wirklich

jedes Krankheitsbild sehr genau beschrieben. Betrachtet man zum Beispiel das allgegenwärtige Bild der Multiplen Sklerose, ist das Buch hier wirklich sehr genau und bespricht analog zur Vorlesung jedes wichtige Detail. Darüberhinaus ist es wirklich hochaktuell was z.B. die medikamentöse Therapie angeht.

Ich entscheide mich bei Lehrbüchern häufig für die Duale Reihe und wurde bisher selten enttäuscht. Auch dieses Mal bin ich mit der Dualen Reihe sehr zufrieden. Eine Stärke dieses Buches ist, dass es wirklich nur von 3 Autoren geschrieben wird. Es behält dadurch eine klare Linie und verliert auch zwischen den verschiedenen Kapiteln nicht die klare Struktur. Das Lesen des Volltextes ist für mich sehr angenehm, aber natürlich Geschmackssache. Den Lesefluss stört die kurze Zusammenfassung am Seitenrand nicht und sie kann gut zur Themenwiederholung genutzt werden, falls nur wenig Zeit zur Verfügung steht. Für 49,99€ ist das Buch dann auch einigermaßen erschwinglich, allerdings ist die Taschenbucheinbindung für Bib-Lerner auch nicht besonders langlebig. Alles in allem empfehle ich das Buch wärmstens und würde mich persönlich jederzeit wieder dafür entscheiden.

Julius Heidenreich, 8. Semester

Im Juni 2014